

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 84 (2022)
Heft: 10

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- Der Mulchgerät-Hersteller **Seppi M.** hat den Hauptsitz von Kaltern nach Mezzolombardo im Trentino (I) verlegt.
- Urs Kaufmann soll 2024 bei **Bucher Industries** Nachfolger von Präsident Philip Mosimann werden.
- **Rauch** erreichte im Jubiläum-Geschäftsjahr 2021/2022 den Rekordumsatz von 103,6 Mio. Euro (Vorjahr: 89,6 Mio.).
- Für Schweizer Landwirte gibt es **kein kostenloses RTK-Signal**. Der Ständerat hat eine entsprechende Motion, die im Nationalrat noch stillschweigend angenommen wurde, mit 23 zu 20 Stimmen abgelehnt, womit der Vorstoss vom Tisch ist.
- **Joskin** plant, in Luxemburg auf einer Fläche von 6 ha ein neues Werk mit 15 000 m² überdachter Fläche zu bauen.
- Ende Oktober wird **Pöttinger** das erweiterte Werk in Eggenburg A in Betrieb nehmen können. Dort werden nach der Teil-Übernahme von **Cross Farm Solution** (CFS) Maschinen für die Kulturpflege (Hacktechnik) produziert.
- **Volker Stöcklin**, der langjährige Leiter für Konstruktion und Entwicklung bei **Rauch**, wird zu Beginn des neuen Geschäftsjahres zum Geschäftsführer ernannt.
- Bei **Lemken** ist per 1. Oktober 2022 **Peter Walkenhorst** als CIO (Chief Information Officer) und damit als Leiter des neu geschaffenen Bereiches Informationstechnologie in die Geschäftsleitung eingetreten.
- Die Motion von **SVLT-Präsident Werner Salzmann**, wonach der Bund umweltschonende landwirtschaftliche Maschinen und Verfahren unterstützen soll, fand im Nationalrat keine Mehrheit und ist somit vom Tisch.
- **Sepp Nuscheler**, der langjährige Verantwortliche für die Unternehmenskommunikation bei **Fendt**, wurde von der DLG für sein Engagement und seine Verdienste rund um die Landwirtschaft und Landtechnik mit der Max-Eyth-Denkmünze ausgezeichnet.
- **Zunhammer** fasst bei seinen Güllefässern ohne Isobus-Steuerung die Bedieneinheit «MagicBox» und das Rechensystem «Gülle2000» optisch aufbereitet in der «TouchBox» zusammen.
- **Lindner** lädt vom 22. bis 24. Oktober 2022 zur Werksausstellung nach Kundl A ein und wird dort insbesondere die neuen stufenlosen «Lintrac»-Modelle präsentieren.

Hanfschneidwerk von Sauerburger

Sauerburger bietet ein Schneidwerk für die Faserhanfernte an. Dieses Schneidwerk ist eine Kombination aus einem Front-Doppelmessermähwerk in einem Hublift und einem Heck-Doppelmessermähwerk. Mit dieser Kombination wird die kurze, faserreiche Pflanze vorn geteilt, also nur der obere Teil der Pflanze abgemäht, und hinten der untere Teil. Der Faserhanf trocknet schneller ab und die dadurch handlicheren Stängel lassen sich leichter bergen und transportieren. Mit dem Hublift kann die Länge der beiden Pflanzenteile passend eingestellt werden. Die verwendeten Bidux-Messerbalken mit ungleicher Klingenteilung 70/84 mm und gezahnten Carbodux-Messerklängen sollen einen sauberen Schnitt garantieren. Die Doppelmessermäherwerke werden hydraulisch angetrieben und benötigen zusammen etwa 37 kW/ 50 PS Leistung.



Nebenantriebssystem von ZF

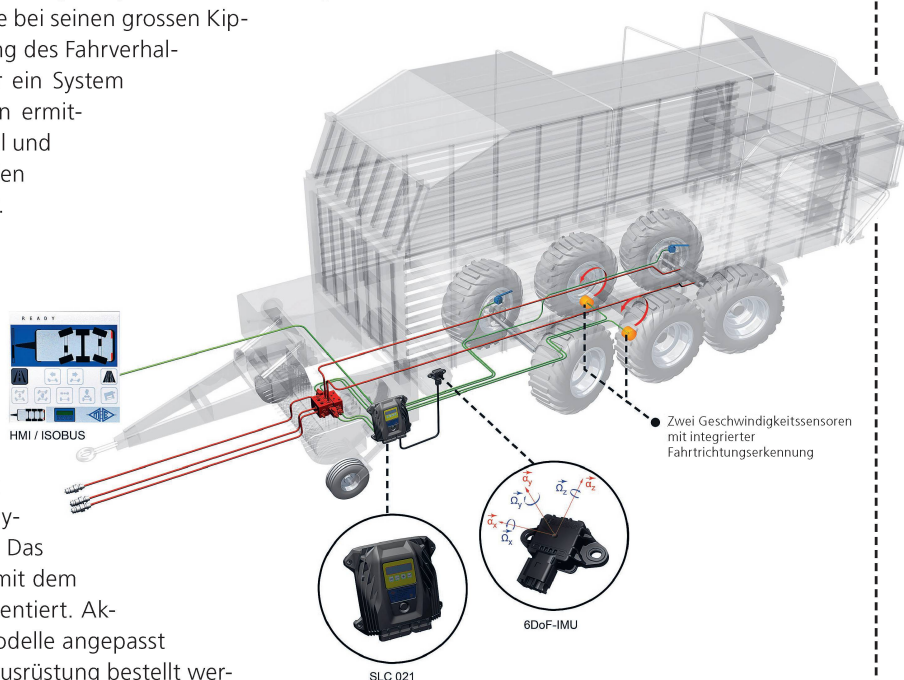
Beim Umstieg vom Verbrennungs- zum Elektroantrieb steht man vor neuen Herausforderungen. Neben dem Fahrtrieb müssen auch Nebenantriebe auf den elektrischen Betrieb umgestellt werden. Für die Elektrifizierung bietet sich zuerst das urbane Umfeld an und da verfügen viele Lkw zusätzlich über ein fahrzeugseitiges Arbeitsgerät wie Kran, Kipper oder Betonmischer. Während bisher alle Nebenantriebe direkt oder indirekt durch den Verbrennungsmotor versorgt wurden, entfällt dies beim rein elektrischen

Antrieb. Mit «eWorX» bietet ZF den Aufbau- und Fahrzeugherstellern eine neu entwickelte Systemlösung an, die alle dafür notwendigen Funktionen in einer kompakten, intelligenten Einheit zusammenfasst. Ein anwendungsspezifisches Softwarepaket mit Canbus-Kommunikation stellen die optimale Nutzung der elektrischen Arbeitsgeräte sicher. Das System befindet sich derzeit in der Vorselektionsphase und in der Felderprobung bei Flottenbetreibern. Der Serienanlauf ist für Anfang 2023 geplant.



Lenken mit Sensoren

Bei der elektronisch hydraulischen Hilfslenkanlage «DynamicTrailerSteering» der Firma ME Mobil Elektronik, das Krampe bei seinen grossen Kip-
pern künftig anbietet, wird zur Optimierung des Fahrverhaltens die Fahrsituation des Gespanns über ein System aus am Anhänger angebrachten Sensoren ermittelt. Zwei Impulsgeber, welche die Drehzahl und Laufrichtung an einer Achse messen, senden die Daten an einen zentralen Lenkrechner. Dazu kommen Daten eines weiteren Sensors über die Bewegungen des Anhängers. Der Lenkrechner ermittelt mit Hilfe eines Algorithmus noch fehlende Werte, die zur Ermittlung des Knickwinkels zwischen Traktor und Anhänger und der daraus resultierenden Lenkbewegung des Anhängers erforderlich sind. Das Lenksystem des Anhängers ist autark und benötigt lediglich elektronische und hydraulische Versorgung vom Zugfahrzeug. Das innovative Lenksystem wurde zusammen mit dem neuen Krampe-Abschieber «AS 750» präsentiert. Aktuell wird das System auf die einzelnen Modelle angepasst und kann Anfang 2023 regulär als Zusatzausrüstung bestellt werden.



«eHoftrac» wurde überarbeitet

Seit 2015 baut Weidemann den elektrischen Hoftrac «1160». Jetzt bringt das Unternehmen mit dem Modell «1190e» eine Komplettüberarbeitung mit Lithium-Ionen-Batterie auf den Markt. Abgestimmt auf unterschiedliche Einsatzzwecke gibt es für den «1190e» eine Auswahl an verschiedenen Fahrerständen: Fahrerschutzdach fest und klappbar oder die neue, speziell entwickelte Kabine für den witterungsunabhängigen Einsatz. Zur Wahl stehen zudem drei wartungsfreie Lithium-Ionen-Batterien mit 14,1 kWh, 18,7 kWh und 23,4 kWh. Wahlweise gibt es ein oder zwei Onboard-Ladegeräte mit 3 kW Ladeleistung. Das integrierte Batterie-Management-System mit erhöhten Ladeströmen soll nicht nur die Effizienz der Batterie erhöhen, sondern auch eine Tiefenentladung ausschliessen. In der Maschine werden zwei getrennte Elektromotoren für den Fahrtrieb (6,5 kW) und für den Antrieb der Arbeitshydraulik (8,5 kW) eingesetzt.



Autonomes Füttern

Mit dem «DairyFeed F4500» bringt nun auch GEA einen autonom fahrenden Fütterungsroboter auf den Markt. Der «DairyFeed F4500», der im vierten Quartal dieses Jahres zunächst in Deutschland, Österreich, der Schweiz, in Frankreich und Schweden erhältlich sein wird, fährt rein elektrisch und ist mit Navigationssensoren und Fahrwerk ausgestattet. Schienen braucht der Roboter somit keine. Mit dem Navi kann der Roboter jederzeit seine Position auf dem Hof lokalisieren und so die ideale Route zur Futterverteilung finden. Zudem kann er Hindernisse erkennen und Kollisionen vermeiden. Auch ein sicheres Navigieren zwischen mehreren Ställen auf unebenem Boden sowie das Befahren von Steigungen bis zu 10% ist möglich. Bei einer Fahrt könne der Roboter bis zu 2,2 m³ frisches TMR-Futter für bis zu 300 Tiere in unterschiedlichen Futtergruppen mischen und verteilen. Zur Futterküche gehören Futtervorratsbehälter, Silos, Mineral- und Flüssigkeitsbehälter. Das Futtermagazin hat ein Volumen von 16 m³. Der Roboter kann mit dem GEA «DairyNet» Herdenmanagementsystem verbunden werden und lässt sich über Mobilgeräte aus überwachen sowie steuern.



Neue Böschungsmäher

Die aus starkem Strenx-Stahl (Domex) präzisionsgefertigten Böschungsmäher der Serie «75» sind die neuesten Modelle der preisgekrönten Auslegerserie von McConel. Zu den hauptsächlichen neuen Eigenschaften der Maschine zählen ein neuer, hocheffizienter Öltank und ein Kühlsystem mit guter Entlüftungsleistung, die eine besonders niedrige Durchflussgeschwindigkeit ermöglicht und vermeidet, dass sich an bestimmten Stellen im Tank Öl ablagert. So werden die Effizienz, die Leistung und die Lebensdauer gesteigert, eine konstante Kühlung bei allen Wetterbedingungen gewährleistet und die Wärmeentwicklung verringert. Neu gibt es zudem eine einteilige Stosstange auf der ganzen Breite mit LED-Strassenbeleuchtung, integriertem Schutz und mit einer hochsichtbaren Stroboskop-Arbeitslampe. Eine leicht zu öffnende Abdeckung für Wartung und Instandhaltung sowie ein integrierter Werkzeugkasten sind weitere Merkmale der neuen Serie.



Akkupacks für Dauereinsatz

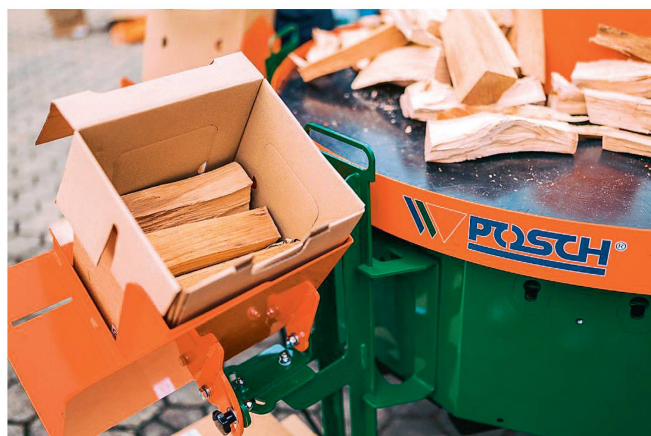
Die österreichische Hawe-Gruppe, mit einer Tochtergesellschaft im luzernischen Perlen, baut neben Industrie- und Mobilhydraulik auch Batteriepacks und Batteriesysteme für Off-Highway-Maschinen. Diese Lithium-Ionen-Batteriepacks eignen sich unter anderem für den emissionsfreien Antrieb der Arbeitshydraulik. Mit einer Leistung von 10 bis 100 kW sind sie auf Dauerbetrieb ausgelegt. Batteriepacks für variable Einsatzmöglichkeiten lassen sich parallel zu Batteriesystemen, sogenannten Clustern, verschalten und damit perfekt an verschiedene Anforderungen anpassen. Ein Batteriemanagement-System überwacht permanent den Zustand des Akkupacks und schützt vor Entladung. Das integrierte Balancing macht Sicherheitskomponenten wie Hochleistungsrelais oder Vorladeeinheiten überflüssig. Als Einzelakkus werden sie per Industrie-Steckverbinder direkt angeschlossen. Alternativ können die Packs als Wechselbatterie genutzt werden.



Kompakter «Magnon CFS»



«Magnon CFS» steht bei Strautmann für die Hochleistungsladewagen. Auf die nächste Saison kommt der «Magnon CFS» nun auch in einer kompakten Ausführung mit der Bezeichnung «Magnon CFS 8» auf den Markt, vorerst in einer Vorserie mit begrenzter Stückzahl. Den «Magnon CFS 8» soll es in drei Modellen mit 36, 40 und 44 m³ Ladevolumen geben. Wie schon der «Magnon CFS» verfügt auch die neue Baureihe über eine hydraulisch schwenkbare Stirnwand. Zudem gibt es das bekannte Strautmann «CFS»-Ladeaggregat sowie eine «Flex-Load»-Pick-up.



Packstation für Brennholz

Posch hat mit dem «LogPack» neu einen Verpackungstisch für das einfache Verpacken von Brennholz-Scheitern und Anzündhilfen im Programm. Der rotierende Tisch dreht rund vier Mal in der Minute. Die Scheiter können mit Hilfe von speziellen Verpackungsmodulen in Kartons und Netzsäcke verpackt werden. Bis zu drei Personen haben am Tisch Platz. Die Verpackungsmodule können laut Posch in Kürze montiert, um 90° geschwenkt und die Arbeitshöhe sowie Ablageposition an den Bediener angepasst werden.

Serco vertreibt Bandschwader von Reiter

Serco Landtechnik ist neu Vertriebspartner für die Bandschwader des Typs «Respiro» des österreichischen Herstellers Reiter Engineering. Angeboten werden die Bandschwader für den Frontanbau, als klappbare Variante in Schubfahrt oder als gezogene Ausführung. In den letzten Jahren ist es Reiter gelungen, den Vertrieb seiner Bandschwader in über 25 Ländern aufzubauen. Nun folgt also auch in der Schweiz der Vertrieb über einen offiziellen Importeur.

